

Amtsblatt

des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport



19. Jahrgang

Potsdam, den 7. Juli 2010

Nummer 5

Inhaltsverzeichnis

I. Amtlicher Teil

Bildung

Seite

Rundschreiben 1/10 vom 7. Juni 2010 Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport	114
Rundschreiben 5/10 vom 20. Mai 2010 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal	123
Rundschreiben 6/10 vom 20. Mai 2010 Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg hier: Besondere Regelungen für den Bereich der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals	127
Mitteilung 14/10 vom 7. Juni 2010 Übersicht über geltende Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport	127
Nachtrag zum Schulbuchkatalog 2010/2011	146

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet	149
--	-----

I. Amtlicher Teil**Bildung****Rundschreiben 1/10**

Vom 7. Juni 2010
Gz.: 14.12 - Tel.: 866-3649

Fortgeltung von Rundschreiben im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport

1. Die in Anlage 1 enthaltenen Rundschreiben gelten nach dem 1. Januar 2010 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder durch Fristablauf außer Kraft treten.

2. Die in Anlage 2 aufgeführten Rundschreiben sind ab dem 1. Januar 2010 nicht mehr anzuwenden. Sie können als Arbeitsmaterial für die Fortführung der Verwaltungspraxis weiter Arbeitsgrundlage sein, sofern andere Regelungen dem nicht entgegenstehen.
3. Dieses Rundschreiben tritt rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Anlagen

Anlage 1: geltende Rundschreiben

Anlage 2: aufgehobene Rundschreiben

Anlage 1 - fortgeltende Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
82.21	RS 17/97 Lehrkräfte im Beamtenverhältnis in schülerzahlenabhängig ausgebrachten Funktionsämtern hier: Auswirkungen bei sich verändernden Schülerzahlen auf die Zulage gemäß § 7 Abs. 1 der Zweiten Besoldungs-Übergangsverordnung (2. BesÜV) in der bis zum 30.06.1995 geltenden Fassung vom 2. April 1997 ABl. MBS S. 323	02.04.1997		
83.33	RS 19/97 Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung 1. Verordnung über die Ergänzungsstudien und Ergänzungsprüfung für Lehrämter an Schulen 2. Verordnung über das Ergänzungsstudium und die Ergänzungsprüfung in Sonderpädagogik hier: Besoldungs- und tarifrechtliche Folgen vom 6. Mai 1997 ABl. MBS S. 351	20.06.1997		
83.34	RS 3/98 Brandenburgisches Besoldungsgesetz - Zuordnung der Lehrer unterer Klassen in das Beförderungsamt A12 Fußnote 2 Unterabsatz 2 der Besoldungsordnung A vom 3. Februar 1998 ABl. MBS S. 152	25.04.1998		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
84.36 (CD)	RS 7/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungsstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis in schülerzahlabhängig ausgebrachten Funktionsämtern vom 16. Februar 1998 ABl. MBS S. 155	25.04.1998		
84.36 (CD)	RS 8/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungsstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Eingruppierung von angestellten Lehrkräften mit der Befähigung für das Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen nach § 10 SopEPV vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
84.36 (CD)	RS 9/98 Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte im öffentlichen Schuldienst nach dem Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum BAT-O vom 8. Mai 1991 und den Richtlinien der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) vom 22. Juni 1995 (Lehrer-Richtlinie-O der TdL vom 22. Juni 1995) hier: Lehrkräfte an Förderschulen vom 24. Februar 1998 ABl. MBS S. 157	25.04.1998		
81.20	RS 44/98 Verbeamtungskonzeption im Bereich des Schuldienstes hier: Neufassung der bisherigen Regelungen aufgrund der in den §§ 39 a und 39 b des Landesbeamtengesetzes (LBG) eingeführten Einstellungszeit; Beschluss des Landespersonalausschusses (andere Bewerber) vom 26. Juni 1998 ABl. MBS S. 489	12.09.1998		
85.13	RS 2/99 Umgang und Gestaltung der dienstlichen Verpflichtungen von teilzeitbeschäftigten Lehrkräften Vereinbarung zur Arbeitsplatzsicherheit und Qualitätssicherung in der Schule Brandenburgs vom 29. Januar 1999 ABl. MBS S. 103	19.02.1999		geändert durch RS 15/02
84.36(CD)	RS 27/99 Vergütungsrechtliche Gleichstellung von Erziehern und Freundschaftspionierleitern mit zwei Lehrbefähigungen für die unteren Klassen und einer erfolgreich abgeschlossenen Erweiterungsprüfung für eine Lehrbefähigung der Primarstufe oder Sekundarstufe I vom 23. Juli 1999 ABl. MBS S. 390	19.08.1999		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
83.12	RS 22/00 Lehrkräftezulagenverordnung hier: Ausführungshinweise für Fachseminarleiter im Beamtenverhältnis vom 11. Juli 2000 ABl. MBJS S. 281	07.09.2000		
n.n.	RS 29/00 Anwesenheitsnachweis als Grundlage für die Ausreichung des Mobilitätzuschusses für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach BBiG oder HwO (Kooperatives Modell) vom 18. September 2000 ABl. MBJS S. 359	01.08.2000		
85.12	RS 30/00 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum und Führung von Unterrichtsstundenkonten vom 18. September 2000 ABl. MBJS S. 386	17.11.2000	31.07.2009	geändert durch RS 28/03 und RS 13/06 und RS 09/07 und RS 09/08 und RS 09/09
80.01	RS 07/01 Arbeitsmaterialien für die Personalsachbearbeiter in den staatlichen Schulämtern vom 24. Januar 2001 ABl. MBJS S. 134	31.03.2001		
85.61 (CD)	RS 05/02 Regelung über die Zuständigkeiten nach der Trennungsgeldverordnung (TGV) und dem Bundesumzugskostengesetz (BUKG) für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) vom 4. März 2002 ABl. MBJS S. 244	04.03.2002		
33.12	RS 15/02 Vergütung teilzeitbeschäftigter Lehrkräfte bei Klassenfahrten vom 17. Juni 2002 ABl. MBJS S. 305	01.08.2002		
85.14	RS 23/02 Teilzeitbeschäftigung für Lehrkräfte gemäß § 39 Abs. 4 LBG vom 4. September 2002 ABl. MBJS S. 562	12.10.2002		
23.16 (CD)	RS 03/03 Erwerb einer Zusatzqualifikation als „Technische Fachwirtin/Technischer Fachwirt“ im Rahmen einer Berufsausbildung nach der Handwerksordnung und gemäß § 3 Satz 2 der Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) vom 17. Januar 2003 ABl. MBJS S. 16	01.08.2002	31.07.2007	
56.17	RS 04/03 Regelungen für die rechtssichere Nutzung des Internets an Schulen vom 12. Mai 2003 ABl. MBJS S. 158	02.07.2003		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
82.25	RS 06/03 Bearbeitung der Widersprüche gegen die „Teilzeitverbeamtung“ vom 22. Mai 2003 ABl. MBS S. 167	02.07.2003		
23.07 (CD)	RS 06/04 Zusammenarbeit der Oberstufenzentren mit der Wirtschaft zur Vermeidung von Ausbildungsabbruch sowie zur Senkung der Durchfallquoten in Abschlussprüfungen vom 19. April 2004 ABl. MBS S. 207	26.05.2004		
53.11	RS 23/04 Schulorganisatorische Angelegenheiten der Schülertüchtigkeit, Schulfinanzierung vom 25. Oktober 2004 ABl. MBS S. 501	01.01.2005	31.12.2010	
23.28(CD)	RS 04/05 Gestreckte Abschlussprüfungen und Dauer der Ausbildung im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO (BBHwBFSV) vom 5. April 2005 ABl. MBS S. 119	27.05.2005		
23.19 (CD)	RS 12/05 Berufsschulunterricht in Justizvollzugsanstalten vom 21. Juni 2005 ABl. MBS S. 191	01.08.2005	31.07.2010	
85.11	RS 16/05 Organisation der Arbeit in den Schulen; Beteiligung der Konferenz der Lehrkräfte vom 22. Juli 2005 ABl. MBS S. 346	n.n.	31.07.2010	Geltung durch RS 09/08 verlängert
45.72	RS 17/05 Hinweise zur Einführung und Durchsetzung des Rauchverbots in Schulen vom 3. August 2005 ABl. MBS S. 346	01.08.2005	31.07.2010	
85.65	RS 23/05 Reisekosten bei Schulfahrten vom 1. November 2005 ABl. MBS S. 436	20.12.2005		
23.09 (CD)	RS 04/06 Benennung von Lehrkräften zur Berufung in einen Prüfungsausschuss der landesweit zuständigen Stellen gemäß § 40 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerkskammern gemäß § 34 Abs. 4 Handwerksordnung (HwO) vom 17. Februar 2006 ABl. MBS S. 139	01.03.2006	28.02.2011	
75.31 (CD)	RS 05/06 Fortbildung zur förderdiagnostischen Lernbeobachtung vom 2. März 2006 ABl. MBS S. 276	01.06.2006		

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
81.13	RS 06/06 Übertragung von Zuständigkeiten in beamtenrechtlichen Angelegenheiten auf die staatlichen Schulämter und das Landesprüfungsamt vom 15. März 2006 ABl. M.BJS S. 268	01.06.2006		
30.81	RS 10/06 Umsetzung der Neuregelung der deutschen Rechtschreibung von 1996 i.d.F. von 2006 vom 5. April 2006 ABl. M.BJS S. 282	01.08.2006		
22.17 (CD)	RS 11/06 Landesspezifische Regelungen zur Ausformung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Sport vom 25. April 2006 ABl. M.BJS S. 299	01.08.2006		
23.13	RS 12/06 Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung oder Berufsvorbereitung vom 16. Mai 2006 ABl. M.BJS S. 307	01.08.2006	31.07.2011	
40.31	RS 17/06 Überwachung der Berufsschulpflicht vom 29. September 2006 ABl. M.BJS S. 630			
44.23	RS 19/06 Aufhebung des Beschäftigungsverbots für Schülerinnen und Schüler an Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen vom 21. November 2006 ABl. M.BJS S. 597	30.12.2006		
84.32	RS 02/07 Stufenzuordnung angestellter Lehrkräfte gemäß § 16 TV-L-Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren sowie sonstige Einstellungen vom 4. April 2007 ABl. M.BJS S. 77	02.05.2007		
33.14	RS 05/07 Deutsch-polnische Bildungskooperation vom 13. August 2007 ABl.M.BJS S. 279	02.08.2007	31.12.2012	
51.32	RS 08/07 Wahrnehmung der pädagogisch-organisatorischen Netzwerkkoordination (PONK) an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vom 17. Juli 2007 ABl.M.BJS S. 336	01.08.2007	31.07.2010	
33.13	RS 10/07 Förderung von Schülerwettbewerben vom 6. November 2007 ABl.M.BJS S. 372	29.12.2007	31.07.2012	
22.13	RS 03/08 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2010 vom 7. März 2008 ABl.M.BJS S. 102	01.05.2008	31.07.2010	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
30.34 (CD)	RS 06/08 Curriculare Grundlagen für die Gestaltung des Unterrichts im Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I vom 9. Juni 2008 ABl.MBJS S. 206	01.08.2008	31.07.2013	
85.82	RS 08/08 1. Tarifvertrag zur Änderung des Tarifvertrages zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen für Lehrkräfte an Schulen des Landes Brandenburg (1. ÄTV Soz-TV-BB Lehrkräfte) vom 7. Juli 2008 ABl.MBJS S. 271	01.08.2008	31.07.2011	
85.11 / 85.12	RS 09/08 1. Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten - RS 30/002. Organisation der Arbeit in den Schulen; Beteiligung der Konferenz der Lehrkräfte - Fortgeltung des Rundschreibens 16/05 vom 22. Juli 2008 ABl.MBJS S. 272	06.09.2008	Schuljahr 2009/2010	RS verlängert die Geltung von RS 30/00 und RS 16/05
85.15	RS 10/08 Arbeitszeit der Lehrkräfte bei einer Verwendung in Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des MBJs vom 10. September 2008 ABl.MBJS S. 362	10.09.2008	n.n.	
40.32	RS 11/08 Handlungsanleitung zur Umsetzung des § 41 Abs. 4 BbgSchulG - Durchsetzung der Schulpflicht als ultima ratio vom 6. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 402	n.n.	n.n.	
75.11	RS 12/08 Fortbildung der Lehrkräfte sowie Beratungs- und Unterstützungssystem (LK-FB/BUSS) vom 9. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 404	01.08.2008	31.07.2013	
46.21	RS 13/08 Umgang mit Pikrinsäure und Gefahrenabwehr vom 10. Oktober 2008 ABl.MBJS S. 410	01.12.2008		
89.21	RS 15/08 Beteiligung der Personalvertretung bei der Anordnung von Mehrarbeit vom 26. November 2008 ABl.MBJS S. 442	n.n.	n.n.	
85.60	RS 16/08 Dienst- und fortbildungsreisen in den nachgeordneten Behörden und Einrichtungen vom 16. Dezember 2008 ABl.MBJS 2009 S. 52	20.02.2009	31.12.2013	
53.42	RS 03/09 Europaschulen vom 2. April 2009 ABl.MBJS S. 135	01.08.2009	31.07.2014	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
85.91	RS 04/09 Lehrerwechsel und Lehrertauschverfahren zwischen den Bundesländern vom 27. April 2009 ABl.MBJS S. 137	01.04.2009	31.07.2014	
26.14	RS 05/09 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2010 im Zweiten Bildungsweg vom 14. Mai 2009 ABl.MBJS S. 172	01.08.2009	31.07.2010	
44.31	RS 06/09 Hinsehen - Handeln - Helfen Angstfrei leben und lernen in der Schule vom 17. August 2009 ABl.MBJS S. 221	31.08.2009		
22.15 (CD)	RS 07/09 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2011 vom 20. Juli 2009 ABl.MBJS S. 229	25.08.2009	31.07.2011	
38.10	RS 08/09 Fortschreibung und Evaluation von Schulprogrammen an Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Land Brandenburg vom 27. Juli 2009 ABl.MBJS S. 247	01.08.2009	n.n.	
85.12	RS 09/09 Flexible Pflichtstundenverteilung über einen längeren Zeitraum; Führung von Unterrichtsstundenkonten - Rundschreiben 30/00 vom 28. Juli 2009 ABl.MBJS S. 248	n.n.	n.n.	
21.15	RS 10/09 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2009/10 vom 31. August 2009 ABl.MBJS S. 302	01.08.2009	31.08.2010	
23.23 (CD)	RS 11/09 Ausführungsbestimmungen zur Berufsfachschulverordnung vom 2. September 2009 ABl.MBJS S. 303	01.08.2009	31.07.2011	
20.31	RS 12/09 Nachteilsausgleich für zeitweise oder chronisch kranke Schülerinnen und Schüler vom 11. September 2009 ABl.MBJS S. 350	01.08.2009	31.07.2014	
84.16(CD)	RS 14/09 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräfte und Stellen für sonstiges pädagogisches Personal vom 15. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 352	31.10.2009	n.n.	
22.16	RS 15/09 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2009/2010 in der gymnasialen Oberstufe vom 22. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 386	01.08.2009	31.07.2010	

LINK-Kennzahl	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkräftreten	Änderungen
22.18	RS 16/09 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2010/2011 in der gymnasialen Oberstufe vom 27. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 387	01.08.2010	31.07.2011	
51.16 (CD)	RS 17/09 Hinzuziehung von Lehrkräften im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 27. Oktober 2009 ABl.MBJS S. 389	27.10.2009	26.10.2014	
38.21 (CD)	RS 18/09 Termine für die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2009/10 vom 15. Dezember 2009 ABl.MBJS S. 411	15.12.2009	31.07.2010	

Anlage 2 - aufgehobene Rundschreiben

LINK-Kennzahl	Vorschrift
85.43 (CD)	RS 51/98 Einheitliche Gestaltung von Dankurkunden für das 40-/50-jährige Dienst-/Arbeitsjubiläum vom 4. November 1998 ABl. MBJS S. 703
44.31	RS 12/99 Waffenverbot in der Schule vom 8. Juni 1999 ABl. MBJS S. 249
30.74	RS 03/01 Ordnungsrechtliche Grundsätze zum schulischen Konzept gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit vom 16. Januar 2001 ABl. MBJS S. 10
84.16 (CD)	RS 09/03 Bewirtschaftung von Planstellen für Lehrkräftehler: Nutzung von Planstellen, die durch Langzeitkranke im Angestelltenverhältnis in Anspruch genommen werden, denen nach dem Ende der Entgeltzahlung lediglich der Krankengeldzuschuss nach § 37 BAT-O gezahlt wird vom 1. Juli 2003 ABl. MBJS S. 158
23.17 (CD)	RS 13/03 Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung zur Sicherung einer beruflichen Qualifizierung im Sinne beruflicher Handlungsfähigkeit für berufsschulpflichtige Jugendliche gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 der Berufsschulverordnung (BSV) vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) i.V.m. § 1 Abs. 1 a), § 19 und § 51 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 2002) (Qualifizierungsbausteine) vom 1. August 2003 ABl. MBJS S. 232
85.42 (CD)	RS 19/03 Dankurkunden anlässlich der Dienstjubiläen von Lehrkräften vom 29. August 2003 ABl. MBJS S. 290
30.30 (CD)	RS 22/03 Unterrichtsvorgaben „Englisch für kaufmännische Berufe“ (Nr. des Plans 501021.03) in den Bildungsgängen der Berufsschule und Berufsfachschule im Land Brandenburg vom 29. August 2003 ABl. MBJS S. 302

LINK-Kennzahl	Vorschrift
30.30 (CD)	RS 23/03 Unterrichtsvorgaben „Englisch für gewerblich-technische Berufe“ (Nr. des Plans 501022.03) in den Bildungsgängen der Berufsschule und Berufsfachschule im Land Brandenburg vom 29. August 2003 ABl. MBS S. 303
23.17	RS 27/03 Mobilitätzuschuss für Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule zur Berufsausbildungsvorbereitung vom 22. September 2003 ABl. MBS S. 306
23.17	RS 08/04 Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung (BAV) gemäß § 1 Abs. 3 Nr. 2 der Berufsschulverordnung (BSV) vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335) i.V.m. § 1 Abs. 1a, § 19 und 51 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 2002) vom 11. Mai 2004 ABl. MBS S. 292
31.62 (CD)	RS 22/04 Schulische Bildung von Kindern aus Familien Fahrender, insbesondere von Kindern beruflich Reisender, an allgemein bildenden Schulen vom 16. August 2004 ABl. MBS S. 479
38.10	RS 26/04 Schulprogrammarbeit im Land Brandenburg vom 7. September 2004 ABl. MBS S. 515
51.16	RS 07/05 Verfahren bei der Hinzuziehung von Lehrkräften zur fachlichen Unterstützung vom 22. April 2005 ABl. MBS S. 127
42.42 (CD)	RS 09/05 Zeugnisse für den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb des Berufsabschlusses als Kosmetikerin oder Kosmetiker nach dem Berufsbildungsgesetz (KosBFSV) vom 25. Mai 2005 ABl. MBS S. 154
53.42	RS 19/05 Europaschulen vom 16. August 2005 ABl.MBS S. 387
23.21 (CD)	RS 20/05 Abschlussprüfungen im Bildungsgang nach der Berufsfachschulverordnung und Studentafel für den Unterricht der Sportassistentinnen und Sportassistenten - abweichende Bestimmungen vom 24. August 2005 ABl.MBS S. 388
15.21 (CD)	RS 07/06 Prüfung am Ende der Jahrgangsstufe 10 und Nichtschülerprüfung an genehmigten Ersatzschulen vom 1. März 2006 ABl. MBS S. 272
22.15	RS 04/07 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2009 vom 30. Mai 2007 ABl.MBS S. 250 (berichtigt S. 348)
22.14	RS 07/07 Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2008/2009 in der gymnasialen Oberstufe vom 23. August 2007 ABl.MBS S. 334

LINK-Kennzahl	Vorschrift
85.16 (CD)	RS 02/08 Bearbeitung von Anträgen auf Altersteilzeit mit Beginn ab 01.08.2008 vom 10. Januar 2008 ABl.MBJS S. 22
26.14	RS 05/08 Termine und Fristen für die Abiturprüfungen im Jahr 2009 im Zweiten Bildungsweg vom 6. Mai 2008 ABl.MBJS S. 134
21.15	RS 07/08 Zeiträume und Termine für die Prüfungen am Ende der Jahrgangsstufe 10 im Schuljahr 2008/09 vom 22. Juli 2008 ABl.MBJS S. 270
22.16	RS 14/08 Rundschreiben über den Terminrahmen für die Abiturprüfung im Schuljahr 2009/2010 in der gymnasialen Oberstufe vom 10. November 2008 ABl.MBJS S. 441
22.14	RS 02/09 Regelungen zu den zentralen schriftlichen Abiturprüfungen 2011 in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik vom 25. März 2009 ABl.MBJS S. 134"
38.21	RS 13/09 Termine für die Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 und 8 im Schuljahr 2009/2010 vom 20. September 2009 ABl.MBJS S. 351

Rundschreiben 5/10

Vom 20. Mai 2010
Gz.: 15.3 - Tel.: 866-3653

Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg

hier: Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte und das sonstige pädagogische Personal

Anlage

In Ergänzung des § 17 - Sonderregelungen für Lehrkräfte - des TV Umbau sowie zur Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg (nachfolgend als VV-Mobilitäts- und Qualifizierungsprämie bezeichnet) gelten für Qualifizierungsmaßnahmen nachfolgende Regelungen und Hinweise:

A. Qualifizierungsmaßnahmen i. S. d. § 17 Nr. 4 TV Umbau

Umbaumaßnahmen aufgrund zurückgehender Schülerzahlen oder mangelndem Fachbedarf können sowohl bei tarifbeschäftigten als auch bei verbeamteten Lehrkräften gleichermaßen einen Qualifizierungsbedarf auslösen. Eine Unterscheidung aufgrund der Statusgruppen findet bei der Auswahlentscheidung zu notwendigen Um- und Versetzungen nicht statt.

Für tarifbeschäftigte Lehrkräfte ergibt sich aus § 17 Nr. 4 TV Umbau unter den dort genannten Voraussetzungen ein Anspruch auf Qualifizierung. Die Regelungen des § 17 Nr. 4 TV Umbau sind für beamtete Lehrkräfte bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen des TV Umbau unter Berücksichtigung der nachfolgenden Ergänzungen entsprechend anzuwenden.

Dieses Angebot des Landes ergänzt die Verpflichtung der Lehrkräfte nach § 67 Abs. 3 BbgSchulG.

Ein Anspruch auf Qualifizierung nach § 17 Nr. 4 TV Umbau besteht jedoch nur, wenn die Qualifizierung **erforderlich** ist (s. auch § 8 Abs. 1 TV Umbau). Von der Erforderlichkeit einer Qualifizierung ist in der Regel nur auszugehen, wenn der Einsatz in einer neuen Schulstufe oder in einer neuen Schulform, die zu anderen schulischen Abschlüssen führt, erfolgt **und** ein

vorheriger entsprechender Einsatz, sei es auch nur mit einem Teil der Unterrichtsverpflichtung, länger als vier Jahre zurück liegt. In begründeten Ausnahmefällen kann vom Vier-Jahres-Richtwert abgewichen werden, d. h. ggf. eine Qualifizierung bei kürzerem Zeitraum trotzdem erforderlich bzw. bei längerem Zeitpunkt entbehrlich sein. Insbesondere ist zu prüfen, ob eine Qualifizierung bei einem kürzeren Zeitraum erforderlich ist, wenn die Lehrkraft mit nur einem geringen Teil der Unterrichtsverpflichtung zuvor entsprechend eingesetzt war.

Nicht erforderlich kann zudem eine Qualifizierung wg. der Identität der bisherigen und künftigen Tätigkeit sein, auch wenn grundsätzlich ein Schulform- oder Schulstufenwechsel vorliegt.

Eine Qualifizierung/Fortbildung erfolgt nur auf Antrag der Lehrkraft und soll im Rahmen der Fortbildungskapazitäten im Schuljahr der Umbaumaßnahme erfolgen. Ist dies nicht möglich, wird mit der von der Umbaumaßnahme betroffenen Lehrkraft eine individuelle Ausgestaltung der Maßnahme vereinbart.

Soweit die Qualifizierung nicht in der unterrichtsfreien Zeit stattfindet, werden im notwendigen Umfang Freistellungen gewährt. Darüber hinaus erhalten die Lehrkräfte Anrechnungsstunden nach Maßgabe des § 17 Nr. 4 Sätze 2 und 3 TV Umbau für ein Schuljahr. Die Höhe der jeweils zu gewährenden Anrechnungsstunden ergibt sich aus der Anlage zu diesem Rundschreiben. Liegt infolge der Umbaumaßnahme sowohl ein Schulstufen als auch ein Schulformwechsel, der zu anderen schulischen Abschlüssen führt, vor, wird nur die jeweils höhere Anrechnungsstundenzahl gewährt.

Kann die Lehrkraft aus schulorganisatorischen Gründen die Anrechnungsstunden nicht mit Wirksamwerden der Umbaumaßnahme (z. B. zum Wirksamwerden der Umsetzung) erhalten, sollen sie spätestens ab dem folgenden Schulhalbjahr gewährt werden. Eine Zusammenfassung in einem Schulhalbjahr (statt zwei Anrechnungsstunden für ein Schuljahr, vier Anrechnungsstunden für ein Schulhalbjahr) ist im Einvernehmen mit der Lehrkraft möglich.

Haben Lehrkräfte die Voraussetzungen für eine Qualifizierung im Schuljahr 2009/10 erfüllt und eine Maßnahme beantragt, erhalten sie die Maßnahme einschließlich der entsprechenden Anrechnungsstunden im Schuljahr 2010/11, wenn in diesem Schuljahr weiterhin die Voraussetzungen für eine Qualifizierung vorliegen. Ist dies nicht möglich, wird mit der Lehrkraft eine individuelle Ausgestaltung der Maßnahme vereinbart.

B. Weitergehende Qualifizierungsmaßnahmen i. S. d. § 17 Nr. 6 TV Umbau

Auch weitergehende Qualifizierungsmaßnahmen i. S. d. § 17 Nr. 6 TV Umbau sollen tarifbeschäftigten und verbeamteten Lehrkräften gleichermaßen eröffnet werden. Ziele sind zum einen der Abbau von Personalüberhängen durch einen künftigen Einsatz außerhalb des Schuldienstes und zum anderen die langfristige bedarfsspezifische Qualifizierung.

Wegen der Zeitdauer solcher Qualifizierungsmaßnahmen und des in den kommenden Jahren wieder steigenden Einstellungsbedarfs an Lehrkräften, ist den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

Anträge auf Qualifizierungen mit dem Ziel einer künftigen Verwendung außerhalb des Schuldienstes sind mit dem Personalservice abzustimmen. Vorrangig kommen hierfür Lehrkräfte aus den staatlichen Schulämtern in Betracht, die langfristig Überhangschulämter sein werden.

Anträge auf Qualifizierungen mit dem Ziel der weiteren Verwendung im Schuldienst (Weiterbildungen nach § 13 BbgLeBiG) können genehmigt werden, wenn erkennbar ist, dass die künftigen Fachbedarfe nicht durch vorhandenes Personal und Einstellungen abgedeckt werden können. Die Versetzung in ein anderes staatliches Schulamt soll zu Beginn einer Qualifizierungsmaßnahme nach § 13 BbgLeBiG erfolgen, wenn dadurch zugleich Personalüberhänge abgebaut werden können.

Im Übrigen haben Lehrkräfte auf weitergehende Qualifizierungsmaßnahmen i. S. d. § 17 Nr. 6 TV Umbau keinen Anspruch. Über Anträge von Lehrkräften ist ausschließlich nach dienstlichen Interessen zu entscheiden. Die Entscheidung kann - in Abhängigkeit von dem geplanten künftigen Einsatz - mit einer Versetzung in eine andere Dienststelle verbunden werden.

Die Genehmigung von weitergehenden Qualifizierungen i. S. d. § 17 Nr. 6 TV Umbau bedürfen der vorherigen Zustimmung des MBJS und ggf. des Personalservice (§ 13 Abs. 1 Sätze 3 und 4 TV Umbau).

Die Gewährung von Anrechnungsstunden darf nicht zu einer (zusätzlichen) Überschreitung des zugewiesenen Stellenrahmens führen. Ggf. ist durch Steuerung im Zuge der Unterrichtsorganisation ein Ausgleich sicherzustellen.

Anlage

Fälle, in denen die Erforderlichkeit eines Fortbildungsangebotes als gegeben erachtet wird, sowie Festlegung über die Höhe der zu gewährenden Anrechnungsstunden

a. Wechsel von / zu allgemeinbildenden Schulen und OSZ

Bisheriger Einsatz	Künftiger Einsatz	Fortbildungsgrund	Höhe der Anrechnungsstd.	Bemerkungen
G	S, Sek. I an O und OG, OSZ	Schulstufenwechsel	2	Gilt auch bei bisheriger ausschließlicher Verwendung in Primarstufe an O und S und künftigen Einsatz in Sek. I an O und S mit mehr als fünf LWS.
S, O, OG, OSZ	G	Schulstufenwechsel	2	Gilt auch bei bisheriger ausschließlicher Verwendung in Sek. I an mit Grundschulen zusammengefassten O und S und künftigen Einsatz in der Primarstufe mit mehr als fünf LWS.
S	O	Schulstufenwechsel	2	Nur, wenn künftiger Einsatz mit mehr als fünf LWS in der Sek. II erfolgt.
S	OG	Schulform mit and. schul. Abschlüssen (ggf. Schulstufenwechsel)	1 (2)	Bei künftigen Einsatz mit mehr als fünf LWS in der Sek. II am OG werden 2 Anrechnungsstunden gewährt, da ein Schulstufenwechsel vorliegt.
S	OSZ	Schulstufenwechsel	2	
OG	S	Schulform mit and. schul. Abschlüssen (ggf. Schulstufenwechsel)	1 (2)	Bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. II am OG werden 2 Anrechnungsstunden gewährt, da Schulstufenwechsel vorliegt.
OG, O	OSZ (berufliches OG)	Schulstufenwechsel	2	Nur bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. I am OG oder O und künftigen Einsatz mit mehr als fünf LWS am beruflichen Gymnasium.
OG, O	OSZ	Schulform mit and. schul. Abschlüssen (ggf. Schulstufenwechsel)	1 (2)	Hier sind nur Fälle gemeint, die nicht am beruflichen Gymnasium tätig werden. Bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. I am OG oder O und künftigen Einsatz mit mehr als fünf LWS am OSZ werden zwei Anrechnungsstunden gewährt.
OG	O	Schulform mit and. schul. Abschlüssen (ggf. Schulstufenwechsel)	1 (2)	Bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. II am OG und künftiger Verwendung mit mehr als fünf LWS in der Sek. I an der O und umgekehrt werden 2 Anrechnungsstunden gewährt, da Schulstufenwechsel vorliegt.
O	S	Schulstufenwechsel	2	Nur bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. II.
O	OG	Schulstufenwechsel	2	Nur bei bislang ausschließlicher Verwendung in der Sek. I und künftiger Verwendung mit mehr als fünf LWS in der Sek. II und umgekehrt.
OSZ (berufliches OG)	OG,O	Schulstufenwechsel	2	Nur, wenn künftiger Einsatz mit mehr als fünf LWS in Sek. I erfolgt.

Bisheriger Einsatz	Künftiger Einsatz	Fortbildungsgrund	Höhe der Anrechnungssfd.	Bemerkungen
OSZ	OG, O	Schulform mit and. schul. Abschlüssen (ggf. Schulstufenwechsel).	1 (2)	Hier sind nur Fälle gemeint, die nicht am beruflichen Gymnasium tätig waren. Bei künftigem Einsatz mit mehr als fünf LWS in der Sek. I, werden 2 Anrechnungsstunden gewährt
OSZ	S	Schulstufenwechsel	2	

b. Wechsel von / zu Förderschulen

Sofern Lehrkräfte von Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten an andere allgemeinbildende Schulen oder an OSZ umgesetzt werden und umgekehrt, wird **eine** Anrechnungsstunde gewährt; bei gleichzeitigem Schulstufenwechsel werden **zwei** Anrechnungsstunden gewährt. Der Wechsel von bzw. zu einer Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ stellt immer einen Schulstufenwechsel dar.

Rundschreiben 6/10

Vom 20. Mai 2010
Gz.: 15.3 - Tel.: 866-3653

Tarifvertrag über Maßnahmen zur Begleitung des Umbaus der Landesverwaltung Brandenburg (TV Umbau) Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg

hier: Besondere Regelungen für den Bereich der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals

In Ergänzung des § 17 - Sonderregelungen für Lehrkräfte - des TV Umbau sowie zur Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen über die Gewährung von Mobilitäts- und Qualifizierungsprämien an Beamte und Richter des Landes Brandenburg (nachfolgend als VV-Mobilitäts- und Qualifizierungsprämie bezeichnet) gelten nachfolgende Regelungen und Hinweise:

A. Allgemeines

Nach § 17 Nr. 1 Ziff. 2 TV Umbau bzw. Nr. 1 Abs. 4 VV-Mobilitäts- und Qualifizierungsprämie sind Lehrkräfte sowie das sonstige pädagogische Personal umbaubetroffen, wenn die Fortsetzung ihrer Verwendung am bisherigen Dienstort oder in der bisherigen Schulstufe aufgrund sich ändernder Schülerzahlen oder wegen mangelnden Fachbedarfs nicht mehr möglich ist. Es kommt somit für die Feststellung der Umbaubetroffenheit zunächst darauf an, dass der Einsatz am bisherigen Dienstort bzw. in der bisherigen Schulstufe nicht mehr möglich ist - unabhängig davon, ob und ggf. wo an anderer Stelle ein Bedarf besteht. Ist dagegen ein Dienstort- bzw. Schulstufenwechsel notwendig, weil an anderer Stelle ein Bedarf gedeckt werden muss, liegt keine Umbaumaßnahme und somit auch keine Umbaubetroffenheit vor.

Zudem muss der Wegfall der bisherigen Beschäftigungsmöglichkeit in zeitlicher Hinsicht deutlich sein, d. h. ein geringfügiger Wegfall des bisherigen Einsatzes reicht für eine Umbaubetroffenheit ebenfalls nicht aus. Geringfügig ist für Lehrkräfte ein Wegfall der bisherigen Einsatzmöglichkeit im Umfang von bis zu 5 Lehrerwochenstunden (LWS); für das sonstige pädagogische Personal im Umfang von bis zu wöchentlich 7 Stunden. Dies bedeutet, dass eine Teilumsetzung bzw. Teilabordnung von Lehrkräften von bis zu 5 LWS bzw. 7 Stunden des sonstigen pädagogischen Personals - selbst wenn diese aus einem an der bisherigen Schule bestehenden Personalüberhang resultiert - keine Umbaumaßnahmen i. S. d. § 1 Abs. 2 und 3 TV Umbau sind.

Unzulässig sind im Übrigen Teilumsetzungen von mehreren Lehrkräften mit einem Umfang von bis zu jeweils 5 LWS bzw. 7 Stunden, die in diesem geringen Umfang erfolgen, um eine

Umbaumaßnahme bzw. die Umbaubetroffenheit einer Lehrkraft zu vermeiden.

B. Mobilitätsprämie

I. Künftiger Einsatz an mehreren Schulen

Vorsorglich weise ich zunächst darauf hin, dass die Zahlung einer Mobilitätsprämie bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nur in Betracht kommt, wenn ein Einsatz am bisherigen Dienstort oder in der bisherigen Schulstufe **ganz** oder **überwiegend** nicht mehr erfolgen kann.

Ist die künftige Verwendung nicht nur an einer, sondern an mehreren neuen Dienstorten bzw. Schulstufen notwendig, wird nur eine Mobilitätsprämie gewährt, da die Mobilitätsprämie insoweit nicht den Mehraufwand für die zusätzliche Fahrten, sondern die Mobilitätsbereitschaft der Beschäftigten anerkennen soll. Bei unterschiedlichen Entfernungen zu den neuen Einsatzorten ist die Mobilitätsprämie zu gewähren, die sich aus der Entfernung zur neuen Stammschule ergibt. Für die Bemessung der Mobilitätsprämie ist der Einsatzort maßgeblich, an dem der künftige Einsatz mit der insoweit höchsten LWS erfolgt; ist die Lehrkraft an den künftigen neuen Einsatzorten mit jeweils gleicher Anzahl an LWS tätig, gibt die längste zusätzliche Entfernung für die Bemessung der Mobilitätsprämie den Ausschlag.

II. Erneute Um-/Versetzung

Folgt einer Umbaumaßnahme eine weitere Umbaumaßnahme verweise ich zur ggf. erneuten Gewährung einer Mobilitätsprämie auf meine Mitteilung 15/09.

Mitteilung 14/10

Vom 7. Juni 2010
Gz. 14.12 - Tel.: 866-3649

Übersicht über geltende Verordnung, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien in den Geschäftsbereichen Bildung, Jugend und Sport

1. Die in den Anlagen aufgeführten Verordnung, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien gelten seit dem 1. Januar 2010 fort, sofern sie nicht durch andere Regelungen oder Fristablauf außer Kraft treten.
2. In den Anlagen dieser Mitteilung nicht aufgeführte Verordnung, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, die vor dem 1. Januar 2010 veröffentlicht wurden, verlieren ihre Geltung, jedoch können die darin enthaltenen Grundsätze weiterhin handlungsleitend sein, sofern sie nicht geltenden Regelungen entgegenstehen.

3. Übersicht über die Anlagen

Anlage 1a	Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz	Anlage 2a	Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule
Anlage 1b	Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz	Anlage 2b	Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule
Anlage 1c	Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen	Anlage 2c	Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Weiterbildung
Anlage 1d	Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz	Anlage 2d	Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend
Anlage 1e	Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend		

Anlage 1a - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Schulgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-90	Verordnung über die Zusatzausbildung zum Erwerb der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Betriebswirtin“ oder „Staatlich geprüfter Betriebswirt“ bei erworbenen Abschlüssen als Ökonom, Ingenieurökonom oder Wirtschaftler (Zusatzausbildungsverordnung Betriebswirt - ZuausBwV) vom 20. Oktober 1994 (GVBl. II S. 940)	01.01.1995		
15-20	Verordnung über die Genehmigung und Anerkennung von Ersatzschulen (Ersatzschulgenehmigungsverordnung - ESGAV) vom 9. Mai 2008 (GVBl. II S. 166; ABl. MBS S. 146)	03.06.2008		
15-30	Verordnung über die Bewilligung von Zuschüssen an die Träger von Ersatzschulen (Ersatzschulzuschussverordnung - ESZV) vom 16. März 2006 (GVBl. II S. 52; ABl. MBS 1998 S. 262)	01.01.2006		
20-10	Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (Grundschulverordnung - GV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 190; ABl. MBS S. 154)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 13. Oktober 2008 (GVBl. II S. 394; ABl. MBS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (GVBl. II S. 445; ABl. MBS S. 200); Inkrafttreten: 1. August 2009
20-30	Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung - SfFV) vom 3. August 2009 (GVBl. II S. 505; ABl. MBS S.)	01.08.2009	31.07.2012	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
21-20	Verordnung über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe I (Sekundarstufe I-Verordnung – Sek I-V) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 200; ABl. MBS S. 164)	01.08.2007		Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 8. Oktober 2008 (GVBl. II S. 418; ABl. MBS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verordnung zur Änderung der Sekundarstufe I-Verordnung vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 592; ABl. MBS S. 341); Inkrafttreten: 1. August 2009
21-40	Verordnung über die Genehmigung von Leistungs- und Begabungsklassen und über die Aufnahme in Leistungs- und Begabungsklassen (Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung - LuBKV) vom 8. März 2007 (GVBl. II S. 83; ABl. MBS S. 74)	01.03.2007		
22-10	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 25. November 2008 (GVBl. II S. 454; ABl. MBS 2009 S. 2)	01.08.2009	01.08.2011 bis zum 31.07. 2013 noch anzuwenden)	Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 20. November 2009 (GVBl. II Nr. 40; ABl. MBS S.); Inkrafttreten: 1. August 2009
22-11	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 21. August 2009 (GVBl. II S. 578; ABl. MBS S. 327)	01.08.2011		
22-20	Verordnung über den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung (Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung - GOSTV) vom 1. März 2002 (GVBl. II S. 142; ABl. MBS S. 126)	01.08.2002	01.08.2009 (teilweise bis zum 31.07. 2011 noch anzuwenden)	Verordnung zur Änderung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 29. September 2005 (GVBl. II S. 509; ABl. MBS S. 411); Inkrafttreten: 1. August 2006
23-10	Berufsschulverordnung vom 5. April 2002 (GVBl. II S. 335; ABl. MBS S. 349)	01.08.2002		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsschulordnung vom 11. August 2008 (GVBl. II S. 334; ABl. MBS 2009 S. 114); Inkrafttreten: 1. August 2008
23-15	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I (Berufsgrundbildungsverordnung - GrBiBFSV) vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 442; ABl. MBS S. 434)	01.08.1998		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-20	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Berufsfachschulverordnung - BFSV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 586; ABl. MBS S. 693)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 12. Januar 2000 (GVBl. II S. 31; ABl. MBS S. 127); Inkrafttreten: 1. Februar 2000 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 18. Juni 2001 (GVBl. II S. 218; ABl. MBS S. 486); Inkrafttreten: 1. August 2001 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 4. April 2002 (GVBl. II S. 334; ABl. MBS S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2002 Vierte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 504; ABl. MBS S. 396); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-22	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb des Berufsabschlusses als Kosmetikerin oder Kosmetiker nach dem Berufsbildungsgesetz (Berufsfachschulverordnung Kosmetikerin / Kosmetiker nach BBiG – KosBFSV) vom 14. Juni 2003 (GVBl. II S. 366; ABl. MBS S. 178)	01.08.2003	31.07.2009	
23-27	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO - BBHwBFSV) vom 3. Juli 1997 (GVBl. II S. 610; ABl. MBS S. 729)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 16. Juni 1998 (GVBl. II S. 445; ABl. MBS S. 437); Inkrafttreten: 1. August 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 17. August 2000 (GVBl. II S. 323; ABl. MBS S. 379); Inkrafttreten: 1. August 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Berufsfachschulverordnung Berufsabschluss nach BBiG oder HwO vom 25. Juni 2004 (GVBl. II S. 502; ABl. MBS S. 394); Inkrafttreten: 1. August 2004
23-30	Verordnung über den Bildungsgang der Berufsfachschule Soziales (Berufsfachschulverordnung Soziales) vom 20. Mai 2004 (GVBl. II S. 466; ABl. MBS S. 382)	01.08.2004		
23-40	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachoberschule und den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen (Fachoberschul- und Fachhochschulreifeverordnung - FOSFHRV) vom 8. August 2008 (GVBl. II S. 346; ABl. MBS S. 374)	01.08.2008		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-70	Verordnung über die Bildungsgänge der Fachschule Technik und Wirtschaft (Fachschulverordnung Technik und Wirtschaft) vom 23. Juni 2005 (GVBl. II S. 314; ABl. MBS Nr. 7 S. 206)	01.08.2005		
23-75	Verordnung über die Bildungsgänge für Sozialwesen in der Fachschule (Fachschulverordnung Sozialwesen) vom 24. April 2003 (GVBl. II S. 219; ABl. MBS S. 110)	01.08.2003		
25-10	Verordnung über Unterricht und Erziehung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (Sonderpädagogik-Verordnung - SopV) vom 2. August 2007 (GVBl. II S. 223; ABl. MBS S. 187)	01.08.2007		Erste Verordnung zur Änderung der Sonderpädagogik-Verordnung vom 10. Juli 2009 (GVBl. II S. 433; ABl. MBS S. 198); Inkrafttreten: 1. August 2009
26-10	Verordnung über die Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges (ZBW - Verordnung - ZBWV) vom 6. Juli 1998 (GVBl. II S. 490; ABl. MBS S. 491)	01.08.1998		Verordnung zur Änderung der ZBW-Verordnung vom 14. Mai 2008 (GVBl. II S. 170; ABl. MBS S. 150); Inkrafttreten: 1. August 2008
27-10	Verordnung über Prüfungen zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler im Land Brandenburg (Nichtschülerprüfungsverordnung - NschPV) vom 23. August 1997 (GVBl. II S. 762; ABl. MBS S. 792)	01.08.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 21. August 2002 (GVBl. II S. 562; ABl. MBS S. 609); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Änderung der Nichtschülerprüfungsverordnung vom 1. April 2004 (GVBl. II S. 303; ABl. MBS S. 162); Inkrafttreten: 1. April 2004, Änderung zu § 18 Abs. 3 Satz 3 tritt am 1. August 2004 in Kraft
31-21	Verordnung über den Erwerb des Latinums / Graecums durch eine Ergänzungsprüfung (Ergänzungsprüfungsverordnung Latinum / Graecum - EPV-LaGr) vom 9. September 1997 (GVBl. II S. 781; ABl. MBS S. 801)	01.08.1997		
31-30	Verordnung über die schulischen Bildungsangelegenheiten der Sorben (Wenden) (Sorben-[Wenden-]Schulverordnung - SWSchulV) vom 31. Juli 2000 (GVBl. II S. 291; ABl. MBS S. 229; S. 251)	01.08.2000		
31-40	Verordnung über die Eingliederung von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (Eingliederungsverordnung - EingIV) vom 19. Juni 1997 (GVBl. II S. 533; ABl. MBS 1998 S. 194)	01.08. 1997		Verordnung zur Änderung der Eingliederungsverordnung vom 29. August 2001 (GVBl. II S. 551; ABl. MBS S. 70); Inkrafttreten: 1. August 2001

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
31-70	Verordnung über den Religionsunterricht an Schulen (Religionsunterrichtsverordnung – RUV) vom 1. August 2002 (GVBl. II S. 481; ABl. MBS S. 541)	01.08.2002		
32-10	Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln und über die Lernmittelfreiheit (Lernmittelverordnung - LernMV) vom 14. Februar 1997 (GVBl. II S. 88; ABl. MBS S. 202)	25.03.1997		Erste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 9. November 1998 (GVBl. II S. 621); Inkrafttreten: 1. Oktober 1998 Zweite Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 6. September 2000 (GVBl. II S. 333); Inkrafttreten: 31. Oktober 2000 Dritte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 2. Januar 2001 (GVBl. II S. 5; ABl. MBS S. 116); In-Kraft-Treten: 31. Oktober 2000 Vierte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 24. Oktober 2001 (GVBl. II S. 616); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Fünfte Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 14. Juni 2005 (GVBl. II S. 312; ABl. MBS S. 172); Inkrafttreten: 15. Juli 2005 (Änderung § 12 gilt nur bis 28.02. 2006) Sechste Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 19. Mai 2006 (GVBl. II S. 151; ABl. MBS S. 298); Inkrafttreten: 1. März 2006 Siebente Verordnung zur Änderung der Lernmittelverordnung vom 29. Oktober 2007 (GVBl. II S. 458; ABl. MBS S. 370); Inkrafttreten: 1. November 2007
40-40	Verordnung zum Ruhen der Schulpflicht nach Asylanträgen (Schulpflichtruhensverordnung - SchuruV) vom 30. November 1998 (GVBl. II 1999 S. 86; ABl. MBS S. 542)	03.03.1999		
44-10	Verordnung über Konfliktschlichtung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen Verordnung - EOMV) vom 12. Oktober 1999 (GVBl. II S. 611; ABl. MBS S. 606)	19.11.1999		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
51-27	<p>Verordnung über die Wahrnehmung über-regionaler und landesweiter Aufgaben durch einzelne staatliche Schulämter (Aufgabenübertragungs-Verordnung - AStSchAV) vom 18. April 2002 (GVBl. II S. 247; ABl. MBS S. 285)</p>	01.01.2002		<p>Erste Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 27. August 2002 (GVBl. II S. 554; ABl. MBS S. 611); Inkrafttreten: 1. August 2002 Zweite Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 10. August 2003 (GVBl. II S. 475; ABl. MBS S. 262); Inkrafttreten: 1. August 2003 Dritte Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 18. August 2004 (GVBl. II S. 822; ABl. MBS S. 535); Inkrafttreten: 1. August 2004 Vierte Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 30. August 2005 (GVBl. II S. 471; ABl. MBS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2005 Fünfte Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 25. August 2006 (GVBl. II S. 247); Inkrafttreten: 1. August 2006 Sechste Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 17. August 2007 (GVBl. II S. 292; ABl. MBS S. 329); Inkrafttreten: 1. August 2007 Siebente Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 25. August 2008 (GVBl. II S. 338); Inkrafttreten: 1. August 2008 Achte Verordnung zur Änderung der Auf-gabenübertragungs-Verordnung vom 31. August 2009 (GVBl. II S. 599; ABl. MBS S. 343); Inkrafttreten: 1. August 2009</p>
53-30	<p>Festlegung der Schulbezirke für kreisüber-greifende Fachklassen und Landesfach-klassen im dualen System der Berufs-bildung im Land Brandenburg (Landesschulbezirksverordnung - LSchBzV) vom 28. Juni 2005 (GVBl. II S. 338; ABl. MBS S. 230)</p>	01.08.2005		<p>Erste Verordnung zur Änderung der Landes-schulbezirksverordnung vom 20. Juni 2006 (GVBl. II S. 314; ABl. MBS S. 326) In-Kraft-Treten: 1. August 2006 Zweite Verordnung zur Änderung der Landes-schulbezirksverordnung vom 23. Juli 2007 (GVBl. II S. 234; ABl. MBS S. 290) In-Kraft-Treten: 1. August 2007 Dritte Verordnung zur Änderung der Landes-schulbezirksverordnung vom 30. Juli 2008 (GVBl. II S. 274; ABl. MBS S. 322) In-Kraft-Treten: 1. August 2008 Vierte Verordnung zur Änderung der Landes-schulbezirksverordnung vom 24. Juli 2009 (GVBl. II S. 449; ABl. MBS S. 254) In-Kraft-Treten: 1. August 2009</p>

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
56-10	Verordnung über den Schutz personenbezogener Daten in Schulen, Schulbehörden sowie nachgeordneten Einrichtungen des für Schule zuständigen Ministeriums im Land Brandenburg (Datenschutzverordnung Schulwesen - DSV) vom 14. Mai 1997 (GVBl. II S. 402; ABl. MBS S. 426)	01.08.1997		
56-30	Verordnung über die Genehmigung wissenschaftlicher Untersuchungen an Schulen (Wissenschaftliche Untersuchungen Verordnung - WissUV) vom 11. Dezember 1997 (GVBl. II 1998 S. 118)	27.02.1998		

Anlage 1b - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Lehrerbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
71-10	Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung - LPO) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 494; ABl. MBS S. 411)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung vom 7. Dezember 2004 (GVBl. II 2005 S. 3; ABl. MBS 2005 S. 8); Inkrafttreten: 21. Januar 2005 Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11.05. 2007 (GVBl. I S. 86; ABl. MBS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007
71-50	Verordnung über die Erprobung von Bachelor- und Master-Abschlüssen in der Lehrerausbildung und die Gleichstellung mit der Ersten Staatsprüfung (Bachelor-Master-Abschlussverordnung - BaMaV) vom 21. September 2005 (GVBl. II S. 502; ABl. MBS S. 408)	25.10.2005		Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung lehrerbildungs- und besoldungsrechtlicher Vorschriften vom 11. Mai 2007 (GVBl. I S. 86; ABl. MBS S. 90; S. 96); Inkrafttreten: 1. Juni 2007
72-10	Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Ordnung für den Vorbereitungsdienst - OVP) vom 31. Juli 2001 (GVBl. II S. 509; ABl. MBS S. 426)	01.08.2001		Erste Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Vorbereitungsdienst vom 9. Februar 2006 (GVBl. II S. 35; ABl. MBS S. 259); Inkrafttreten: 28. Februar 2006

Anlage 1c - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß beamtenrechtlichen Grundlagen

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
78-40	Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen für Lehrämter im Land Brandenburg (EG-Lehramtsanerkennungsverordnung - EGLeV) vom 22. November 2007 (GVBl. II S. 482; ABl. MBS 2008 S. 2)	01.10.2007		
81-12	Verordnung über die beamtenrechtlichen Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (Beamtenzuständigkeitsverordnung MBS - BZV MBS) vom 23. Februar 2006 (GVBl. II S. 42; ABl. MBS S. 260)	16.03.2006		
82-20	Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des Schul- und Schulaufsichtsdienstes des Landes Brandenburg (Schullaufbahnverordnung – SchullVO) vom 24. Juni 1999 (GVBl. II S. 378; ABl. MBS S. 274)	16.07.1999		

Anlage 1d - Übersicht über geltende Verordnungen gemäß Brandenburgischem Weiterbildungsgesetz

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung zur Grundversorgung und Förderung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Weiterbildungsverordnung - WBV) vom 4. März 2008 (GVBl. II S. 98; ABl. MBS S. 98)			
	Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Bildungsfreistellungsverordnung - BFV) vom 21. Januar 2005 (GVBl. II S. 57 ABl. MBS S. 118)	09.02.2005		

Anlage 1e - Übersicht über geltende Verordnungen im Geschäftsbereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Anzahl und Qualifikation des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten (Kita - Personalverordnung – KitaPersV) vom 27. April 1993 (GVBl. II. S. 212; ABl. MBS S. 195)	19.05.1993		Gesetz vom 29. Mai 1997 (GVBl. II S. 398) Verordnung vom 28. April 1999 (GVBl. II S. 325) 3. Verordnung zur Änderung der Kita-Personalverordnung vom 22. Januar 2001 (GVBl. II. S. 24); Inkrafttreten: 1. Januar 2001
	Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkenntnisverordnung – ErzankV) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. II 1994 S. 14)	01.12.1993		Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (ErzankÄV) vom 23. November 1994 (GVBl. II S. 974); Inkrafttreten: 7. Dezember 1994
	Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Jugendschutzgesetz (Jugendschutzzuständigkeitsverordnung - JuSchZV) vom 6. Mai 2004 (GVBl. II S. 329; ABl. MBS S. 329)	25.05.2004		
	Verordnung zur Aberkennung der Stellung als örtlicher Träger der Jugendhilfe vom 4. August 1999 (GVBl. II S. 471)	01.10.1999		
	Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetz für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe und Änderung der Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Durchführung des Gesetzes über die staatliche Anerkennung und die Weiterbildung in sozialen Berufen sowie die Altenpflegeausbildung an Fachseminaren im Land Brandenburg vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl. MBS S. 225 - Berichtigung S. 251)	29.05.2000		Artikel 2 des Gesetzes zum Staatsvertrages vom 22. Mai 2006 über die Errichtung des SFBB vom 9. November 2006 (GVBl. I S. 132); Inkrafttreten: 1. Januar 2007
	Verordnung über die Durchführung des Brandenburgischen Sozialberufsgesetz für soziale Berufe in Berufsfeldern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (Soziale Berufe - Durchführungsverordnung - SozDurchV) vom 29. Mai 2000 (GVBl. II S. 184; ABl. MBS S. 225 - Berichtigung S. 251)	29.05.2000		

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verordnung über die Bestimmung der Bestandteile von Betriebskosten, das Verfahren der Bezuschussung sowie die jährliche Meldung der belegten und finanzierten Plätze der Kindertagesbetreuung (Kindertagesstätten-Betriebskosten- und Nachweisverordnung – KitaBKNV) vom 1. Juni 2004 (GVBl. II S. 450; ABl. MBS S. 357)	01.01.2004		
	Verordnung über die Eignung des Angebotes von Tagespflege, insbesondere die Qualifikation der Tagespflegeperson und die räumlichen Voraussetzungen (Tagespflegeeignungsverordnung - TagpflegEV) vom 13. Juli 2009 (GVBl. II. S. 438; ABl. MBS S. 352)	12.08.2009		
	Verordnung über die Schiedsstelle des Landes Brandenburg nach § 78g des Achten Buches Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe (Schiedsstellenverordnung SGB VIII - SchStVSGB VIII) vom 11. März 1999 (GVBl. II S. 252)	01.03.1999		
	Verordnung über die Anpassung der Landeszuschüsse nach § 16 Abs. 6 des Kindertagesstättengesetzes (Landeszuschuss-Anpassungsverordnung - LaZAV) vom 20. Mai 2005 (GVBl. II S. 279; ABl. MBS S. 171)	01.01.2005		

Anlage 2a - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
14-90	Verwaltungsvorschriften über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Landesgremien zur Schulmitwirkung (VV - Entschädigung der Landesgremien - VV-EntschGr) vom 7. Februar 2008 ABl. MBS S. 63	29.3.2008	31.07.2012	
20-10	Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung (VV-GV) vom 2. August 2007 ABl. MBS S. 195	2.8.2007	31.07.2012	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 19. November 2008 (ABl. MBS S. 422); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Grundschulverordnung vom 16. Juli 2009 (ABl. MBS S. 221); Inkrafttreten: 1. August 2009

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
20-31	Verwaltungsvorschriften über Vergleichsarbeiten als diagnostische Testverfahren (VV - Diagnostische Testverfahren) vom 14. April 2008 ABl. MBJs S. 129	15.4.2008	31.07.2012	
21-20	Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe I-Verordnung (VV-Sek-I-V) vom 2. August 2007 ABl. MBJs S. 210	2.8.2007	31.07.2012	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sekundarstufe-I-Verordnung vom 31. August 2009 (ABl. MBJs S. 348); Inkrafttreten: 1. August 2009
22-10	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 25. November 2008 ABl. MBJs 2009 S. 15	1.8.2009	31.07.2014	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 2. November 2009 (ABl. MBJs S. 370); Inkrafttreten: 1. Januar 2010
22-12	Verwaltungsvorschriften über Prüfungsanforderungen im Abitur (VV-Prüfungsanforderungen Abitur - VVPrüfAbi) vom 23. Januar 2007 ABl. MBJs S. 51	1.8.2007		
22-20	Verwaltungsvorschriften zur Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung (VV-GOSTV) vom 1. März 2002 ABl. MBJs S. 148	1.8.2002	31.07.2009 (gilt noch für Jst.12/13 in den Schuljahren 09/10 und 10/11 fort)	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 26. September 2003 (ABl. MBJs S. 334); Inkrafttreten: 1. August 2003 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 29. September 2005 (ABl. MBJs S. 412); Inkrafttreten: 1. August 2006 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. Januar 2006 (ABl. MBJs S. 134); Inkrafttreten: 1. August 2006 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-GOSTV vom 30. März 2007 (ABl. MBJs S. 77); Inkrafttreten: 01.05.2007
23-11	Verwaltungsvorschriften zu Stundentafeln für den Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (VV - Stundentafeln Berufsschule - VV StdTBS) vom 14. Februar 2006 ABl. MBJs S. 150	1.8.2005		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 12. April 2007 (ABl. MBJs S. 98); Inkrafttreten: 01.08. 2006 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Stundentafeln Berufsschule vom 20. November 2008 (ABl. MBJs S. 430); Inkrafttreten: 01.08. 2008

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
25-10	Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung (VV-SopV) vom 2. August 2007 ABl. MBS S. 223	2.8.2007	31.07.2012	Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Sonderpädagogik-Verordnung vom 9. Juli 2009 (ABl. MBS S. 220); Inkrafttreten: 1. August 2009
25-25	Verwaltungsvorschriften über die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit einer besonderen Schwierigkeit im Lesen und Rechtschreiben oder mit einer besonderen Schwierigkeit im Rechnen (VV-LRS) vom 8. Dezember 2006 ABl. MBS 2007 S. 2	1.8.2006	30.07.2011	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-LRS vom 14. Mai 2008 (ABl. MBS S. 133); Inkrafttreten: 1. August 2008
30-10	Verwaltungsvorschriften über Rahmenlehrpläne und andere curriculare Materialien an Schulen des Landes Brandenburg (VV - Rahmenlehrplan und curriculare Materialien - VVRLPcM) vom 30. Juni 2009 ABl. MBS S. 203	1.8.2009	n.n.	
30-11	Verwaltungsvorschriften über Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz an den Schulen des Landes Brandenburg (VV - Bildungsstandards - VVBilstKMK) vom 5. Juli 2005 ABl. MBS S. 272	1.8.2005		
31-10	Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation in den Schuljahren 2007/2008 und 2008/2009 (VV - Unterrichtsorganisation 2007/2008 bis 2009/2010) vom 20. Dezember 2006 ABl. MBS, 2007 S. 5	1.8.2007	31.07.2010	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV - Unterrichtsorganisation 2007/2008 und 2008/2009 vom 11. März 2008 (ABl. MBS S. 1000); Inkrafttreten: 1. April 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV - Unterrichtsorganisation 2007/2008 bis 2009/2010 vom 17. Februar 2009 (ABl. MBS S. 70); Inkrafttreten: 1. April 2009
31-32	Verwaltungsvorschriften über die Durchführung von Unterricht für kranke Schülerinnen und Schüler (VV - Kranke Schüler - VVkraSchül) vom 5. August 1999 ABl. MBS S. 471	11.9.1999		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Kranke Schüler vom 18. Juni 2001 (ABl. MBS S. 250); Inkrafttreten: 1. August 2001
31-51	Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemein bildenden Schulen (VV-Ganztag) vom 26. Februar 2004 ABl. MBS S.134	1.1.2004	31.12.2010	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Ganztag vom 19. Dezember 2008 (ABl. MBS S. 441); Inkrafttreten: 1. Januar 2009

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkrafttreten	Außerkrafttreten	Änderungen
33-10	Verwaltungsvorschriften über schulische Veranstaltungen außerhalb von Schulen (VV - Schulfahrten - VV-Schulf) vom 31. Juli 1999 ABl. MBS S. 465	1.8.1999	ohne Begrenzung	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 1. Juli 2004 (ABl. MBS S. 352); Inkrafttreten: 1. Juli 2004 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulfahrten vom 9. Juni 2009 (ABl. MBS S. 162); Inkrafttreten: 1. Juli 2009
40-20	Verwaltungsvorschriften zum Verfahren des Schulbesuchs im Land Berlin und zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Land Berlin (VV - Gastschülerverfahren - VV-Gast) vom 15. August 2006 ABl. MBS S. 570	1.8.2006		
42-30	Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung) vom 19. Juli 2006 ABl. MBS S. 378	1.8.2006	31.07.2011	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 8. Oktober 2008 (ABl. MBS S. 398); Inkrafttreten: 1. August 2008 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Leistungsbewertung vom 6. Juli 2009 (ABl. MBS S. 220); Inkrafttreten: 1. August 2009
42-40	Verwaltungsvorschriften über schulische Zeugnisse (VV - Zeugnisse - VVZeug) vom 1. Dezember 1997 ABl. MBS S. 954	1.12.1997		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 11. Dezember 1998 (ABl. MBS S. 641); Inkrafttreten: 1. Dezember 1998 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 31. Oktober 2001 (ABl. MBS S. 514); Inkrafttreten: 1. Dezember 2001 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 11. November 2002 (ABl. MBS S. 646); Inkrafttreten: 1. Dezember 2002 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 25. November 2003 (ABl. MBS S. 406); Inkrafttreten: 1. Dezember 2003 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 23. Dezember 2005 (ABl. MBS 2006 S. 2); Inkrafttreten: 1. Dezember 2005 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 29. November 2006 (ABl. MBS S. 646; Berichtigung ABl. MBS 2007 S. 15); Inkrafttreten: 1. Dezember 2006

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
				<p>Siebente Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 12. Dezember 2008 (ABl. MBJs S. 458); Inkrafttreten: 1. Dezember 2008 Achte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Zeugnisse vom 15. Dezember 2009 (ABl. MBJs S. 398); Inkrafttreten: 1. Dezember 2009</p>
43-10	<p>Verwaltungsvorschriften über Akten an Schulen im Land Brandenburg (VV - Schulakten) vom 14. Mai 1997 ABl. MBJs S. 442</p>	1.8.1997		
44-21	<p>Verwaltungsvorschriften über die Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht im schulischen Bereich (VV - Aufsicht - VVAUFs) vom 8. Juli 1996 ABl. MBJs S. 554</p>	1.8.1996		<p>Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 10. Februar 2000 (ABl. MBJs S. 127); Inkrafttreten: 11. April 2000 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 3. Januar 2002 (ABl. MBJs S. 11); Inkrafttreten: 1. Januar 2002 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Aufsicht vom 13. April 2004 (ABl. MBJs S. 194); Inkrafttreten: 1. Januar 2004</p>
45-10	<p>Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV - Schulbetrieb - VV SchulB) vom 1. Dezember 1997 ABl. MBJs S. 894</p>	1.2.1998		<p>Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 11. Februar 1998 (ABl. MBJs S. 111); Inkrafttreten: 19. März 1998 Zweite Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 15. Juni 1999 (ABl. MBJs S. 258); Inkrafttreten: 1. August 1999 Dritte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 27. Dezember 2000 (ABl. MBJs 2001 S. 2); Inkrafttreten: 1. Februar 2001 Vierte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 30. November 2001 (ABl. MBJs 2002 S. 2); Inkrafttreten: 1. August 2001 Fünfte Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 11. November 2005 (ABl. MBJs S. 434); Inkrafttreten: 20. Dezember 2005 Sechste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Schulbetrieb vom 6. Juni 2008 (ABl. MBJs S. 190); Inkrafttreten: 16. Juli 2008</p>

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
46-34	Verwaltungsvorschriften über den Strahlenschutz in Schulen (VV - Strahlenschutz – VV Strl) vom 9. Januar 2004 ABl. MBS S. 2	1.1.2004	01.01.2014	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-Strahlenschutz vom 12. Dezember 2008 (ABl. MBS S. 440); Inkrafttreten: 31. Dezember 2008
47-10	Verwaltungsvorschriften über den Einsatz von Schulweglotsen (VV-Schulweglotsen - VV-Schulo) vom 29. Januar 2008 ABl. MBS S. 60	1.1.2008	n.n.	
48-10	Verwaltungsvorschriften über die schulpsychologische Beratung (VV - Schulpsychologische Beratung - VVpsyBer) vom 28. März 2006 ABl. MBS S. 265	1.4.2006	31.03.2011	
51-20	Verwaltungsvorschriften über die Zuständigkeit, den Aufbau und den Geschäftsablauf des regional zuständigen staatlichen Schulamtes (Verwaltungsvorschrift Staatliches Schulamt - VVStSchA) vom 14. Mai 2008 ABl. MBS S. 152	1.8.2008	31.07.2013	
71-40	Verwaltungsvorschriften über die Beteiligung der Schulen an den schulpraktischen Studien der Lehramtsstudiengänge (VV-schulpraktische Studien - VV-schupSt) vom 9. Mai 2008 ABl. MBS S. 130	1.4.2008	31.07.2010	
72-20	Organisationsverfügung für das Landesinstitut für Lehrerbildung vom 7. Juni 2007 ABl. MBS S. 142	1.6.2007		
72-30	Verwaltungsvorschriften zur pädagogischen Qualifizierung und zur berufsbegleitenden Teilnahme am Vorbereitungsdienst (VV - berufsbegleitender Vorbereitungsdienst - VV-bbegVD) vom 25. April 2005 ABl. MBS S. 150	1.5.2005	31.12.2011	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der VV-berufsbegleitender Vorbereitungsdienst vom 21. April 2009 (ABl. MBS S. 134); Inkrafttreten: 1. Mai 2009
76-10	Verwaltungsvorschriften über Informationspraktika für Lehrkräfte an Oberstufenzentren (VV - Informationspraktika - VV-Infpr) vom 28. Juni 2002 ABl. MBS S. 292, Anlage 1 berichtigt: ABl. MBS S. 391	1.8.2002		
85-10	Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte (VV - Arbeitszeit-Lehrkräfte) vom 29. August 2001 ABl. MBS S. 437	1.8.2001		Erste Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Arbeitszeit der Lehrkräfte vom 27. August 2002 (ABl. MBS S. 560); Inkrafttreten: 1. August 2002 Änderung durch Nummer 7 Abs. 2 Buchst. a der VV Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung vom 18. September 2002 (ABl. MBS S. 624); Inkrafttreten: 1. Oktober 2002

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
85-20	Verwaltungsvorschriften über Anrechnungsstunden für Lehrkräfte (VV - Anrechnungsstunden – VV-AnrStd) vom 30. Mai 2008 ABl. MBS S. 188	1.8.2008	n.n.	
85-30	Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Vergütungen für Honorarkräfte im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (VV – Honorare MBS - VV-Hon MBS) vom 1. Dezember 2006 ABl. MBS S. 714	1.1.2007	31.07.2012	
85-40	Verwaltungsvorschriften zur Übertragung einzelner Aufgaben der oder des Dienstvorgesetzten der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals der Schulen auf Schulleiterinnen und Schulleiter (VV - Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung - DAÜVV) vom 30. August 2003 ABl. MBS S. 267	1.9.2003	31.07.2012	Verwaltungsvorschriften zur Änderung der DAÜVV vom 6. Juni 2007 (ABl. MBS S. 141); Inkrafttreten: 1. Juni 2007

Anlage 2b - Übersicht über geltende Richtlinien im Bereich Schule

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
23-03	Richtlinien zur Gewährung von Zuwendungen an Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterkunft (RL Unterkunft-Verpflegung – RLU-V) vom 13. August 2009 (ABl. MBS S. 296)	01.08.2009	31.07.2011	
33-11	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des nationalen und internationalen Schüleraustausches (RL - Schüleraustausch – RLSchA) vom 21. Dezember 2009 (ABl. MBS 2010 S. 3)	01.01.2010	31.12.2011	
38-30	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung pädagogischer Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge im Land Brandenburg (RL Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich) vom 19. Mai 2008 (ABl. MBS S. 192)	01.05.2008	31.12.2013	
38-31 (CD)	Erlass des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von „Kleinbeihilfen“ vom 17. Dezember 2009 (ABl. MBS 2010 S. 2)	01.01.2009	31.12.2010	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
54-35	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer sozialen Staffelung der Kostenbeteiligung an den Schülerfahrtkosten (RL-Schülerbeförderung - RLSchBef) vom 7. August 2008 (ABl. MBS S. 218)	01.08.2008	31.07.2010	
54-42	Richtlinien des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schülerinnen und Schüler (RL-Sozialfonds - RL Sofo) vom 7. August 2008 (ABl. MBS S. 219)	01.08.2008	31.07.2010	

Anlage 2c - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich der Weiterbildung

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Verwaltungsvorschriften über die Anerkennung von Einrichtungen und Landesorganisationen nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (VV - Anerkennung BbgWBG) vom 21. April 1994 (ABl. MBS S. 399)	01.01.1994		
	Verwaltungsvorschriften über die Inhalte der Weiterbildung gemäß § 2 Abs. 3 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes (VV - Inhalte BbgWBG) vom 21. November 1994 (ABl. MBS 1995 S. 2)	01.11.1994		
	Verwaltungsvorschriften über den Landesbeirat für Weiterbildung (VV - Landesbeirat BbgWBG) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBS S. 406)	29.06.1995		
	Verwaltungsvorschriften über die Erstattung von Reisekosten der Mitglieder des Landesbeirates für Weiterbildung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (VV - Reisekosten Landesbeirat für Weiterbildung) vom 29. Juni 1995 (ABl. MBS S. 407)	01.07.1995		
	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (RL Grundversorgung RLGrv-WBG) vom 7. Oktober 2009 (ABl. MBS S. 348)	01.01.2010	31.12.2010	

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Erlass über die Errichtung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung als nachgeordnete Einrichtung vom 14.12. 2006 (ABl.Bbg S. 135; ABl. MBS 2007 S. 51)	01.01.2007		ersetzt Erlass vom 10.05. 2000 (ABl. Bbg S. 265)

Anlage 2d - Übersicht über geltende Verwaltungsvorschriften und Richtlinien im Bereich Jugend

LINK-Ziffer	Vorschrift	Inkraft-treten	Außerkraft-treten	Änderungen
	Erlass der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom 29. Juli 1991 über Errichtung des Landesjugendamtes Brandenburg vom 29.7.1991 (ABl. MBS 1992 S. 288)	01.08.1991		
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung der Qualifizierung und Stärkung der beruflichen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe und der Weiterbildung von Erwachsenen (RL ESF-Quali) vom 29. September 2007 (ABl. MBS S. 348)	01.09.2007	31.12.2013	
	Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe (RL berufspädagogische Maßnahmen - RIberpäd) vom 7. Oktober 2009 (ABl. MBS S. 392)	01.01.2010	31.12.2013	
	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der außerschulischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Land Brandenburg (RL - Außerschulische Jugendbildung) vom 29. Februar 2008 (ABl. MBS S. 70)	01.01.2008	31.12.2009	
	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung internationaler und interkultureller Jugendarbeit im Land Brandenburg vom 29. Februar 2008 (ABl. MBS S. 75)	01.01.2008	31.12.2009	

Nachtrag zum Schulbuchkatalog 2010/11

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	Preis / €
Astronomie					
	Buchner	978-3-7661-6701-9	9/10	Astrophysik	18,90
Deutsch					
	Buchner	978-3-7661-3609-1	9	Kombi-Buch, Deutsch 9, OG, Ausg. N	22,90
	Cornelsen/Volk und Wissen	978-3-06-061803-3	8	Standard Deutsch 8	16,95
	Diesterweg	978-3-425-14401-6	4	Bausteine, Lesebuch 4, Neub. 10	17,95
		978-3-425-14421-4	4	Bausteine, Sprachbuch 4, Neub. 10	16,95
	Klett	978-3-12-313173-8	7	deutsch.kombi plus 3	18,75
		978-3-12-310542-5	3	Kunterbunt Lesebuch 3	16,95
		978-3-12-310544-9	4	Kunterbunt Lesebuch 4	16,95
		978-3-12-310450-3	3	Kunterbunt Sprachbuch 3	15,95
		978-3-12-310460-2	4	Kunterbunt Sprachbuch 4	15,95
		978-3-12-300451-3	1	Oskar, Lese-Wortschatz-Buch 1	12,95
		978-3-12-300254-0	3	Piri, Das Sprach-Lese-Buch 3, Neub. 10	19,95
	Oldenbourg	978-3-637-00473-3	3	Fips & Co, Lesebuch 3, Ausg. A	16,90
	Schroedel	978-3-507-40283-6	3	Pustebblume, Das Lesebuch 3, Neub. 10	17,95
		978-3-507-48227-2	7	wortstark 7, Diff. Ausg.	21,50
	Westermann	978-3-14-120775-0	5	Praxis Sprache 5, Neub. 10	19,95
Englisch					
	Cornelsen/Volk und Wissen	978-3-464-34475-0	10	New Highlight 6	18,75
	Diesterweg	978-3-425-02195-9	4	Bausteine Magic 4, Textbook, Neub. 10	9,95
	Schöningh	040032-9	10	The New Pathway to Summit, O/OG, OG	17,95
	Schroedel	978-3-507-02313-0	3	Bumblebee 3, Neub. 10 (folgt d. Begegnungsspr.)	8,95

N = Neueinreichung Neub. = Neubearbeitung S = Oberschule O/OG = Gesamtschule mit gymn. Oberstufe OG = Gymnasium

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	Preis / €
Geografie					
	Schroedel	978-3-507-52770-6	5/6	Seydlitz Geografie 5/6, Ausg. Bbg.	17,50
	Westermann	978-3-14-144805-4	5/6	Heimat und Welt, Ausg. Bbg., Neub. 10	17,50
Kunst					
	Schroedel	978-3-507-10052-7	9/10	Bildende Kunst 3. Neub. 10	19,95
Latein					
	Cornelsen/Volk und Wissen	978-3-06-120107-4	7	Via mea 1	16,95
Lebensgestaltung - Ethik - Religion					
	Militzke	978-3-86189-386-8	9/10	Verantwortung Leben	22,80
Mathematik					
	BSV	978-3-7627-0135-4	4	Mein Mathebuch 4, Ausg. D	16,45
	Cornelsen/Volk und Wissen	978-3-06-082631-5	1	Einstern 1, Themenhefte 1 - 6, Neub. 10	18,95
		978-3-06-082639-1	1	Mathefreunde 1, Ausg. Nord	15,95
		978-3-06-082641-4	2	Mathefreunde 2, Ausg. Nord	15,95
		978-3-06-082384-0	3	Super M 3, Mathematik für alle	15,50
		978-3-06-082387-1	4	Super M 4, Mathematik für alle	15,50
	Mildenberger	978-3-619-15520-0	1	Mathetiger-Hefte 1 - 4, 1. Jg.	17,50
		978-3-619-25520-7	2	Mathetiger-Hefte 1 - 4, 2. Jg.	17,50
	Oldenbourg	978-3-637-00493-1	2	Fredo & Co, Mathematik 2	15,95
		978-3-637-01197-7	1	Zahlenzauber 1, Ausg. M	15,95
		978-3-637-01198-4	2	Zahlenzauber 2, Ausg. M	15,95
	Schroedel	978-3-507-87094-9	9	Elemente der Mathematik 9	21,95
		978-3-507-84871-9	5	Sekundo 5 (zzgl. CD-ROM)	19,50
		978-3-507-84872-6	6	Sekundo 6 (zzgl. CD-ROM)	19,50

Fach	Verlag	ISBN	Klasse	Titel	Preis / €
Musik					
Klett		978-3-12-173320-0	1/2	DUETT, Schülerbuch 1/2	14,95
Naturwissenschaften					
Klett		978-3-12-068920-1	7/8	Prisma Naturwissenschaft 7/8	26,95
Politische Bildung					
Schöningh		978-3-14-023682-9	7/8	Team 2, Ausg. Bbg., Neub. 09, (im Verbund mit Bd. 3)	21,95
		978-3-14-023684-3	9/10	Team 3, Ausg. Bbg., (im Verbund mit Bd. 2)	21,95
Russisch					
Klett		978-3-12-527496-9	9	Konjetschno! 3, 2. Fremdspr., S, OG	12,95
		978-3-12-527482-2	10	Konjetschno! Intensivnij kurs 2, 3. Fremdspr., S, OG	22,95
Sachunterricht					
Cornelsen/Volk und Wissen		978-3-06-080697-3	3	Umweltfreunde 3, Neub. 10	15,50
Schroedel		978-3-507-42960-4	1	Pusteblume, Das Sachbuch 1	8,25
		978-3-507-42961-1	2	Pusteblume, Das Sachbuch 2	16,95
Spanisch					
Schöningh		011003	10	Rutas Uno	22,95

N = Neueinreichung Neub. = Neubearbeitung S = Oberschule O/OG = Gesamtschule mit gymn. Oberstufe OG = Gymnasium

II. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Bundesgebiet

Das Staatliche Schulamt Eberswalde beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die Stelle als

**stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter
der Grundschule Schönow
Dorfstraße 37 b
16321 Schönow**

zum 01.02.2011 neu zu besetzen

Aufgaben:

1. stellv. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
3. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
4. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit;
5. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
6. Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms;
7. Förderung der Schule als einer sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur;
8. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Primarstufe;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts;
6. umfassende Kenntnisse über die Leitung und Organisation des Schulbetriebes; der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder mit einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Die Stelle ist mit der Besoldungsgruppe A 12 BBesG zzgl. Amtszulage bzw. Entgeltgruppe 11 TV - L zzgl. Amtszulage bewertet.

Die Funktion als stellv. Schulleiterin oder stellv. Schulleiter wird zur Feststellung der Bewährung in der Funktion übertragen. Die Feststellung der Bewährung erfolgt nach Ablauf eines Jahres. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt des MBS zu richten an das

**Staatliche Schulamt Eberswalde
Frau Reuscher
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde.**

Das Staatliche Schulamt Eberswalde beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die nachfolgend aufgeführte Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

**Schulleiterin oder Schulleiter
am Oberstufenzentrum II Barnim
Alexander-von-Humboldt-Straße 40
16225 Eberswalde**

Das Oberstufenzentrum II Barnim besteht aus vier Abteilungen:

- Abteilung 1 - Metall-/Elektrotechnik
- Abteilung 2 - Bau-/Holz-/Farbtechnik und Raumgestaltung
- Abteilung 3 - Ernährung/Hauswirtschaft/Körperpflege/Agrarwirtschaft
- Abteilung 4 - Berufliches Gymnasium

Aufgaben:

1. Leitung der Schule auf kollegialer Grundlage;
2. Gewährleistung der Einhaltung von geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
3. Vertretung der Schule nach außen in enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Staatlichen Schulamt;
4. Zusammenwirken mit Lehrkräften, Eltern, sowie Schülerinnen und Schülern mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung der Qualität schulischer Arbeit;
5. Sicherung einer geordneten Unterrichts- und Erziehungsarbeit;
6. Gewährleistung der Schulprofilbildung und des Prozesses der Erarbeitung, Umsetzung und Evaluierung eines Schulprogramms;
7. Förderung der Schule als einer sich entwickelnden Organisation auf der Grundlage eines pädagogischen Grundkonsenses und einer aufbauenden Schulkultur;
8. Unterstützung und Leitung von Gremien zur Mitwirkung der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über folgende Voraussetzungen verfügen:

1. Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder Befähigung für die Laufbahn des Studienrates mit einem allgemeinbildenden und einem berufsbezogenen Fach. Die Ausbildung soll eine entsprechende Lehrbefähigung für die Bildungsgänge eines der genannten Berufsfelder der Abteilungen umfassen;
2. mehrjährige Bewährung in der Unterrichtspraxis;
3. ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft
 - zur kollegialen Zusammenarbeit,
 - zur Innovation in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit an der Schule,
 - zum engen Zusammenwirken mit dem Schulträger, der Schulaufsicht und den Mitwirkungsgremien, den Ausbildungsbetrieben, den zuständigen Stellen gemäß Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung und dem Arbeitsamt,
 - zur Vertretung der Schule in der Öffentlichkeit;
4. Durchsetzungs- und Organisationsvermögen, hohe Belastbarkeit;
5. umfassende Kenntnisse des brandenburgischen Schulrechts. Der Abschluss einer Qualifikation auf dem Gebiet des Schulmanagements ist erwünscht;
6. gute Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht;;
7. gute Kenntnisse des gegebenen sozialen und regionalen Bedingungsfeldes.

Die Stelle kann mit einer/m Beamtin/en oder einer/m tariflich Beschäftigten besetzt werden. Sie ist mit der Besoldungsgruppe A 16 BbgBesG bewertet. Sofern die Stelle mit einem Beschäftigten besetzt wird, erfolgt die Zahlung eines außertariflichen Entgeltes in Höhe von zur Zeit 5.140,09 Euro.

Das Amt als Schulleiterin bzw. Schulleiter wird gemäß § 120 Landesbeamtenengesetz bzw. gemäß § 31 TV-L bis zur Höchstdauer von zwei Jahren auf Probe übertragen. Eine Beförderung/Höhergruppierung kann erst nach Erfüllen der schullaufbahnrechtlichen und sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt des MBS zu richten an das

**Staatliche Schulamts Eberswalde
Frau Reuscher
Tramper Chaussee 6
16225 Eberswalde.**

Amtsblatt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

des Landes Brandenburg

Herausgeber: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg - Referat 12 -

Der Bezugspreis beträgt jährlich 55,22 € (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Preise gelten zuzüglich 7 % MwSt.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebnecht-Straße 24–25, Haus 2, 14476 Potsdam-Golm, Telefon Potsdam 56 89 - 0